

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling, Lars Alt und Horst Kortlang (FDP)

Wann werden Obdachlose geimpft?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling, Lars Alt und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 29.01.2021

„Wohnungs- und Obdachlose sind in diesen Tagen besonders gefährdet: Sie können sich kaum isolieren, viele haben Vorerkrankungen“ (<https://www.dw.com/de/wie-die-corona-krise-obdachlose-trifft/a-52862531>). Folgerichtig hat in anderen Staaten die Impfung von Obdachlosen auch schon begonnen (vgl. <https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2021-01/vatikan-impfung-corona-obdachlose-virus-almosenam.html>).

In der 95. Plenarsitzung des Landtags am 22. Januar 2021 antwortete Ministerin Reimann im Rahmen der Dringlichen Anfrage „Schulchaos und Impfpannen“ auf die Frage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz (FDP), wie die Landesregierung Obdachlose erreichen wolle, um sie über die Impfung zu informieren, Folgendes: „Zunächst muss ich sagen, dass sie in der Priorisierung nicht in der ersten, aber dann in der zweiten Prioritätsgruppe vorgesehen werden. Durch die Begrenztheit des Impfstoffs wird es leider noch eine ganze Weile brauchen, bis wir sie ansprechen können. Aber wir sind mit den Verbänden im Gespräch; denn natürlich gibt es auch für sie Anlaufstellen wie Tagesaufenthaltsstellen und Ähnliches, wo diese Menschen zu erreichen sind.“

1. Liegen der Landesregierung Kenntnisse über die Altersstruktur der Obdachlosen in Niedersachsen vor, beispielsweise durch eine Auswertung der bekannten Vornamen?
2. Versucht die Landesregierung derzeit, ältere Obdachlose (über 70) zu kontaktieren, und wenn ja, wie?
3. Wie sehen die konkreten Pläne für die Kontaktierung von Obdachlosen aller Altersgruppen aus?